

**Programm in Memmingen  
am Sonntag, 9. September 2012**

Auf vielfachem Wunsch widmet sich der Tag des offenen Denkmals 2012 erstmals einem konkreten Baumaterial, dem Holz, das seit Jahrhunderten beinahe überall in Kunst und Architektur verwendet wird: vom steinzeitlichen Langhaus, über Fachwerk und kostbare Innenausstattungen bis hin zu beeindruckenden Dachstuhlkonstruktionen. Holz ist überaus vielseitig, war immer verfügbar, vergleichsweise günstig und gut zu bearbeiten. Wegen seiner genauen Datierbarkeit über die Dendrochronologie ist Holz oft ein Glücksfall für Bauforscher und Archäologen.

Infos: [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de)  
[www.hv-memmingen.de](http://www.hv-memmingen.de)

Samstag, 6. Oktober 2012

**Busfahrt des Historischen Vereins nach Überlingen**

8:00 h	Abfahrt hinter der Stadthalle
10:00 h	Stadtführung durch Überlingen
ca. 18:00h	Rückkehr nach Memmingen
Anmeldung	08331 850143 / <a href="mailto:info@hv-memmingen.de">info@hv-memmingen.de</a>

Donnerstag 27. Okt. 2012, 19 Uhr  
und Dienstag 6. Nov. 2012 (Einlass jeweils 18:30 Uhr)  
Engelkeller Memmingen

**"Wia d'r Schnab'l gwachsa isch"  
Mundart, Musik und Bilder  
aus Memmingen und Umgebung**

Ruth Karrer, Herbert und Reinhard Heuß (Mundart)  
Edith Pfindel, Dorothee Mrzyk, Herbert Diefenthaler  
und Anne Fischer-Kautzsch (Musik)

Nähere Informationen und Vorverkauf ab 12. Sept. bei  
GenussArt - Der Laden (Weinmarkt 15, Memmingen)

Neugotik aus Memmingen

**KUNSTSCHREINEREI LEONHARD VOGT**

Kinderlehrkirche Memmingen, Martin-Luther-Platz

14:00-17:00 Uhr Führungen mit Schwerpunkt  
neugotische Ausstattung

PowerPoint-Präsentation  
mit Fotografien und  
Zeichnungen aus der  
Kunstschreinerei Vogt

Auf der Großen Weltausstellung in Chicago 1893 wurde der Memminger Kunstschreiner Johann Leonhard Vogt (25. Nov. 1837 - 26. April 1928) für einen neugotischen Altar mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Das bereits zuvor in Nürnberg und München prämierte Werk mit Szenen aus dem Leben Jesu und Figuren nach Entwürfen des Nürnberger Architekten J. M. Schmietz wurde drei Jahre später aus der "Bayern-Ausstellung Industrie - Handwerk - Gewerbe - Kunst" an die evang.-luth. Kirche Sankt Mang in Kempten verkauft.

Eine Fotografie dieses Altares in seiner Chicagoer Ausstellungsumgebung sowie Zeichnungen und Skizzen aus Privatbesitz werden zum Tag des offenen Denkmals erstmals öffentlich präsentiert. Die "Anstalt für kirchliche Kunst" befand sich in der Hinteren Gerbergasse 13, ging 1901 auf den gleichnamigen Sohn (gest. 1935) über und wurde 1945 durch Fliegerangriffe schwer getroffen.

In der Kinderlehrkirche wird Andreas Schnurrenberger die Ergebnisse seiner Forschungen zur neugotischen Umgestaltung und Ausstattung des Kirchenraumes vorstellen.